

Benin – mehr als eine Reise wert



Vom 30. September bis zum 11. Oktober 2018 laden wir Sie zu einer besonderen Afrika Reise ein.

Im Land Benin, im Westen des Kontinents, möchten wir Sie in kleine abgelegene Ortschaften und die grossen Metropolen entführen. Von den Lagunen im Atlantik bis zu den Hügelketten ‚Les Mamelles‘ von Save: Auf unserer Benin Reise lernen Sie einen Teil des afrikanischen Kontinents ganz direkt vor Ort kennen. Die unbeschreibliche Schönheit des Landes wird Sie innerhalb kürzester Zeit magisch in ihren Bann ziehen.

Die Touristikindustrie steckt in Benin noch in den Kinderschuhen und gerade hierin liegt der ganz besondere Charme bei unserer Entdeckungsreise der zahlreichen Sehenswürdigkeiten des Landes.

Unser Reiseprogramm richtet sich nach den Alltagswirklichkeiten der Menschen, die wir besuchen. Es gibt keine Folkloredarbietungen, nichts von dem was Sie erleben ist inszeniert.

‚Yovo..., Yovos! Bonne arrivée!‘ Besonders die Kinder in den Dörfern, die wir durchfahren freuen sich, Menschen mit einer anderen Hautfarbe zu sehen. ‚Yovos‘, so werden die ‚Weissen‘ hier genannt, sind immer noch selten zu Gast in vielen Regionen.

Das arme, aber politisch stabile und demokratische Land Benin liegt in Westafrika, angrenzend an die Nachbarländer Togo, Burkina Faso und Niger. Im Süden grenzt das Land an den Golf von Guinea, konkret die Bucht von Benin. In unmittelbarer Küstennähe befinden sich auch die beiden Metropolen Cotonou (Regierungssitz) und Porto Novo (Hauptstadt). Die Republik Benin, welche am 1. August 1960 die Unabhängigkeit von Frankreich erlangte, erstreckt sich über eine Fläche von 112.622 Quadratkilometer und zählt ca. 15.000.000 Einwohner. Offizielle Amtssprache in Benin ist nach wie vor Französisch.

Die Wirtschaft Benins hängt in hohem Maße von der Landwirtschaft und vom Handel mit den Nachbarstaaten ab. Exportiert werden insbesondere Baumwolle und andere landwirtschaftliche Produkte. Importiert werden vor allem Maschinen, Energie, chemische Produkte sowie Nahrungsmittel. Durch den Hafen in Cotonou ist Benin Transitland für Waren nach Niger, Nigeria, Burkina Faso und Tschad. Den grössten Marktanteil hat dabei nach wie vor der florierende Markt für Gebrauchtwagen, der sich in den letzten Jahren in Cotonou etabliert hat. Der kleine Industriesektor besteht im Wesentlichen aus landwirtschaftlichen Verarbeitungsbetrieben und Herstellern von Verbrauchsgütern.

Die beninische Regierung bemüht sich verstärkt ausländische Investoren ins Land zu holen und u.a. die Touristikindustrie auszubauen. Mit dem Projekt ‚Route des Pêches‘, daß sich fast über die ganze Länge der Küste (121km) erstreckt, soll von Cotonou bis Grand Popo der Strand für den Tourismus erschlossen werden.



- Unsere Reisestationen
- Cotonou
 - Ouidah
 - Grand Popo
 - Kaboua
 - Dassa
 - Bohicon
 - Abomey
 - Porto Novo
 - Cotonou

Reiseverlauf

Unsere zwölf-tägige Benin-Reise findet vom 30.September bis zum 11.Oktober2018 statt.

Hin- und Rückflug mit Luxair und Air France

Von Luxemburg fliegen wir über Paris und von dort nach Cotonou. Die Abflugszeit in Luxemburg ist 11h00 vormittags; um 21h35 Ortszeit kommen wir in Cotonou an. Der Rückflug von Cotonou ist abends am 10.Oktober um 23h00; die Ankunft in Luxemburg ist am Donnerstag den 11.Oktober um 10h30.

Kontakt-Informationen finden Sie auf der Home-Page des Vereins Brücke-Schweich-Kaboua e.V.

www.bruecke-schweich-kaboua.de

Gerne beantworten wir alle Ihre Fragen; schreiben Sie einfach an:

info@bruecke-schweich-kaboua

Unsere Reiseroute und Reisestationen:

1. Tag: Herzlich Willkommen in **Cotonou**. Mit dem Bus geht es durch das nächtliche Cotonou zum nahegelegenen Hotel Casa Cornelia in Ablagan (ca 8km). Dort erwartet Sie ein Begrüßungscocktail.



2. Tag vormittags: Erholen Sie sich an diesem Tag ein wenig von der Anreise und akklimatisieren Sie sich in **Cotonou-Ablagan**. Strand, das Meer oder der Hotelpool laden zum Erkunden und Relaxen ein. Wer möchte kann auf eigene Faust die nähere Umgebung erkunden; zudem haben Sie die Möglichkeit Geld zu tauschen, und eventuell SIM-Cards beninischer Handy-Netze zu erwerben. Nehmen Sie ihr Handy aus Deutschland mit, im Benin gibt es kaum öffentliche Telefone.



Nachmittags: Wir fahren wir zum **Nowke-See**, in dessen Mitte der kleine Ort **Ganvié** liegt. **Ganvie** wird als das "Venedig Afrikas" bezeichnet. Fast vollständig auf Stelzen gebaut, ist der Ort nur per Boot zu erreichen. Ursprünglich wurde **Ganvie** als Schutz vor Sklavenfängern aus Dahomey erbaut, denen es verboten war das Wasser zu betreten. Ca. 25.000 Menschen leben hier in traditionellen Pfahlbauten und widmen sich vorrangig der Fischerei. Am Abend werden wir das lokale Orakel „Fa“ besuchen. (Übernachtung Casa Cornelia)



3. Tag: Fahrt nach **Ouidah** der Hauptstadt des Voodoo.

Der ehemals einzige Hafen des Landes ist bis heute eine Stadt mit Afro-Portugiesischer Architektur, die trotz ihrer Größe sehr gemütlich ist. Gemeinsam besuchen wir den „heiligen Wald“ und folgen der alten „Route des Esclaves“ bis zum Strand, wo ein Denkmal an die deportierten Sklaven erinnert. Auf einem mehreren Kilometer langen Weg von Ouidah bis zum Meer mussten die Sklaven über mehrere Tage verschiedene Stationen passieren. Gnadenlos wurde dabei eine Auslese betrieben – nur die Stärksten erreichten den Strand und wurden verschifft. Die Schwächeren überlebten dieses Auswahlverfahren in der Regeln nicht.

Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie bei einem Spaziergang den Python-Tempel und das alte portugiesische Fort, welches heute ein Museum zum vergangenen Sklavenhandel ist, oder das Haus von Francisco de Souza, des wohl prominentesten Sklavenhändlers. Anschließend Weiterfahrt an der Küste nach **Grand Popo**. Fahrt: ca. 2 Std., ca. 110 km, Asphalt (Übernachtung, Auberge de Grand Popo')

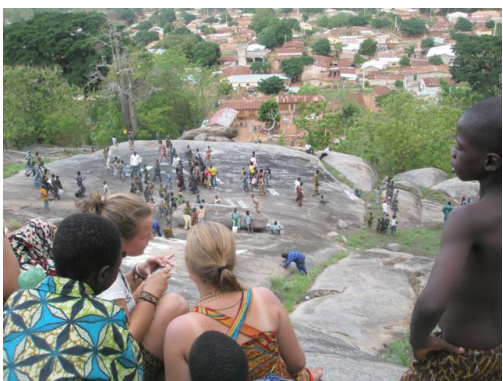


4 & 5. Tag: Grand Popo Strand und Bootstour durch die Mangroven

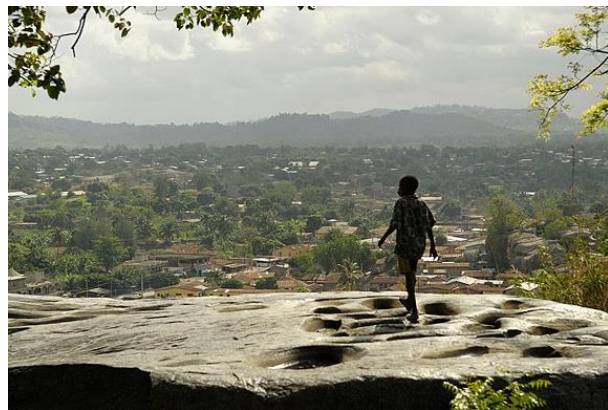
Genießen Sie den Traum-Strand in Grand Popo und das Meer. Unser Hotel liegt direkt am Strand. Auf eigene Faust können Sie den kleinen Küstenort **Grand Popo**. Abends genießen wir den Sonnenuntergang beim Essen am Strand. Am Tag 5 geht es mit einem kleinen Boot über den Fluss und wir erleben eine Kulisse aus Mangroven und Lagunen. Unterwegs erkunden wir Dörfer, in denen man auf traditionelle Weise Salz gewinnt. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg Richtung Kaboua. Zwischenstation machen wir in Dassa wo wir auch übernachten.



6. Tag: Benin-Projekt - Fahrt nach Kaboua – heute, am 6. Oktober wird die Schule eingeweiht. Früh Morgens fahren wir von Dassa nach Kaboua. Nach der Schuleinweihung besichtigen wir **Kaboua**, wandern durch die Granit-Hügel und besuchen eine **Cashew-Plantage**. Auf der Rückfahrt am späten Nachmittag machen wir einen kurzen Stopp in Save an der berühmten Hügelkette ‚Les Mamelles‘ und fahren abends zurück nach **Dassa-Zoume** (Übernachtung Auberge Dassa)



7. Tag: Dassa Zoume Besuch des Bischofs und des Bischofsitzes, Besichtigung der bischöflichen landwirtschaftlichen Betriebe, Wanderung durch Dassa und die eindrucksvollen Granithügel, Besuch der Pilgerstätte La Grotte Mariale Notre Dame d'Arigbo. (Übernachtung Auberge Dassa)



8. Tag: Bohicon & Abomey

Heute geht es weiter nach Abomey, die alte Residenzstadt des Königreiches der Danxomé. Abomey gleicht einem Freiluftmuseum. Die Hauptattraktion ist der restaurierte Königspalast, welcher seit 1985 zum UNESCO-Welterbe gehört. Im Museum erfahren wir mehr über die Geschichte des Königreichs. In der quirligen Stadt Bohicon erwartet uns die Besichtigung des unterirdischen Dorfes von Agongointo (Übernachtung Auberge Abomey)



9. Tag: Porto Novo Heute fahren wir nach Porto Novo, dem politischen Zentrum von Benin. Die Stadt ist bekannt für ihre gut erhaltene portugiesische und französische Kolonialarchitektur. Bei einer Stadttour erkunden wir die alte Moschee sowie den Palast des Königs Toffa und besuchen das Ethnologische Museum. (Übernachtung Ablagan Hotel Casa Cornelia)



10. Tag: Porto Novo/Songhai

Mit **Songhai** – besuchen wir ein agro-biologisches Zentrum, ein Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft in West Afrika und ein Vorbild auch für die westliche Welt. (Übernachtung Ablagan Hotel Casa Cornelia)



11. Tag: Freie Verfügung – Cotonou – Möchten Sie einen letzten Tag am Strand genießen und/oder stürzen Sie sich noch einmal in das bunte Treiben der Stadt in Cotonou, zum Beispiel auf dem Markt von Dantokpa? Die Wahl ist Ihnen überlassen. Gegen 19h30 fahren wir mit dem Bus zum Flughafen. Abflug ist um 23h00 - Ankunft in Paris und Weiterflug nach Luxemburg am Tag 12.



Unsere Unterkünfte in Benin

Wir haben für Sie einfache aber gepflegte Hotels mit Klimatisierung ausgewählt. Sicherlich wird Ihnen nicht der übliche europäische Standard geboten – aber der landesübliche Charme macht das mit Leichtigkeit wett.

- **Hôtel Casa Cornelia** ist ein kleines Familienhotel mit 15 voll-klimatisierten Zimmern zwischen Cotonou und Porto-Novo. Es befindet sich östlich von Cotonou in Marina PK10 - nur 500m vom Meer entfernt - und ist sehr gut über die Autobahn in Richtung Porto-Novo erreichbar. Ein idealer Platz fern vom Trubel des Stadtzentrums, um sich zu erholen, zu entspannen. Hier werden Sie in einem schönen und freundlichen Umfeld empfangen.

Homepage: www.hotel-casacornelia.com



- **Auberge de Grand Popo**
- **Auberge de Dassa-Zoumé**
- **Auberge d' Abomey**

Diese Häuser gehören zur Gruppe Voyageur Benin sarl, die seit 2016 drei Hotels betreibt.

Homepage: www.voyageurbenin.com

Auberge de Grand Popo



Die idyllische, direkt am Strand gelegene Unterkunft Auberge de Grand Popo befindet sich im gleichnamigen Ort. Freuen Sie sich auf einen ganzjährig geöffneten Außenpool, einen eigenen Strandbereich unter Palmen, ein Restaurant und eine Bar. Genießen Sie den Sonnenuntergang beim Diner unter Palmen direkt am Meer.

Auberge de Grand Popo



Auberge d' Abomey



Auberge de Dassa-Zoumé



Weitere Hinweise

Reise-Kosten

Der angegebene Preis bei dieser Reise bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen! **Preis nur: 750 €** (ohne Flug und Visagebühren). Um die Buchung des Fluges kümmern wir uns gerne. Dieser kostet i.d.R. ab ca. **750 Euro**.

Reise-Checkliste

Vor jeder Afrika-Reise gibt es eine Menge organisatorischer Dinge zu erledigen. Damit Sie den Überblick behalten, haben wir hier einige Tipps und Daten zusammengetragen:

Visum

Für die Einreise nach Benin ist ein Visum erforderlich. Sie können Ihr Touristen-Visum bei der beninischen Botschaft in Berlin oder eine Visa-Agentur (**siehe unten**) mit der Beschaffung beauftragen. In jedem Fall benötigen Sie für die Ausstellung eines Touristen-Visums folgende Unterlagen:

- 2 Stck. Passfotos neueren Datums (möglichst in Farbe)
- Buchungsbestätigung/Flugtickets Ihrer Fluggesellschaft
- Nachweis über Gelbfieber-Impfung (Kopie Ihres Impfausweises)
- Reisepass mit mind. 6 Monaten Restgültigkeit über die Gültigkeit des Visums hinaus

Freunde und Verwandte / Telefonverbindung / Postweg

Informieren Sie Freunde und Verwandte über Ihre geplante Afrika-Reise. "Warnen" Sie sie vor, dass in Afrika "die Uhren ein wenig anders ticken". Es kann also durchaus einmal passieren, dass für ein oder zwei Tage die Telefonverbindung in einer ganzen Stadt ausfällt und zwangsweise "Funkstille" herrschen kann.

Poststellen sind in Benin sehr rar, aber es gibt sie. Erfahrungsgemäß trifft die Post jedoch erst nach einigen Wochen in Deutschland ein.

Das liebe Geld

Die beninische Landeswährung ist CFA-Franc, in 100 Centimes unterteilt. Die Wechselkurse der verschiedenen Banken sind nicht immer identisch. Die Wechselbüros (Forex-Bureaus) bieten fast immer einen für Sie attraktiveren Wechselkurs an. Neben Bargeld wird bei nahezu allen Banken in den größeren Städten die VISA-Karte für Bargeldauszahlungen in Landeswährung akzeptiert. Sollten Sie bereits in Deutschland Geld wechseln wollen, rufen Sie besser vorher bei Ihrer Bank an und versichern Sie sich, dass CFA-Franc sofort verfügbar sind. Dies ist erfahrungsgemäß nicht immer der Fall, so dass man ein oder zwei Werkstage Wartezeit einplanen sollte. Ein Euro entspricht ungefähr 655CFA-Franc.

Gesundheits-Check: Seien Sie fit für Afrika!

Ihre Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Gehen Sie bitte nicht sorglos damit um. Aus diesem Grund

empfehlen wir Ihnen dringend, sich frühzeitig vor Reiseantritt von Ihrem Hausarzt oder in einem tropenmedizinischen Zentrum untersuchen zu lassen. Ja, auch wenn Sie sich topfit fühlen und viele Jahre Ihrer Jugend Mitglied in einem Sportverein waren! In Afrika herrscht nun einmal ein anderes Klima als in Westeuropa und zwar 24 Stunden am Tag. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass in den beninischen Krankenhäusern keinesfalls ein ähnlich hoher Standard wie in Deutschland vorzufinden ist. Lassen Sie es also nicht darauf ankommen. Vorsicht ist besser als Nachsicht! Lesen Sie hierzu auch bitte unsere [Gesundheitstipps](#).

Sack und Pack - Was nehme ich mit?

In Afrika empfiehlt es sich, stets etwas zu Trinken bei sich zu führen. Hierfür eignet sich ein Rucksack besonders gut, zumal der auch genügend Stauraum für Fernglas, Foto- und Videoausrüstung bietet. Besonders empfindliche Elektronik-Geräte sollten beim Transport in Taschen und Koffern nochmals in Plastikbeutel gehüllt sein. Der feine Sandstaub aus Wüste und Savanne dringt selbst durch kleinste Ritzen und Hohlräume und könnte somit teure Gerätschaften beschädigen. Ihre Wertsachen und Dokumente bewahren Sie am besten in einer Brusttasche oder einem Geldgürtel auf. Achten Sie aber bitte darauf, dass Sie z.B. Ihr Geld sowie Ihre Dokumente und Pässe über ihr gesamtes Gepäck verteilen. Dies schützt Sie im Fall von Diebstahl vor einem "Totalverlust". Gegen Moskitos am Abend hilft ein Insektenschutzmittel (z.B. Anti Brumm oder Autan).

Vergessen Sie bitte keinesfalls eventuell verschriebene Medikamente sowie die Malariaprophylaxe. Temperaturbedingt empfehlen wir für den Aufenthalt in Benin leichte Baumwollkleidung, wobei für kühle Abende wenigstens ein Wollpullover mitgebracht werden sollte. In den meisten Hotels, Lodges können Sie innerhalb von 24 Stunden Ihre getragene Kleidung waschen lassen. Da vielerorts Elektrizität von Dieselgeneratoren erzeugt wird und diese nachts ausgeschaltet werden, vergessen Sie bitte Ihre Taschenlampe nicht. Auch Badekleidung, Sonnenschutzmittel und komfortable Laufschuhe dürfen nicht im Gepäck fehlen.

Gesundheitstipps

Schutz-Impfungen

Die einzige Impfung, welche für den Erhalt eines Visums und damit für die Einreise nach Benin notwendig ist, ist die Gelbfieber-Schutzimpfung. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich ausführlich durch einen qualifizierten Arzt beraten zu lassen. Wie vor allen Reisen, besonders ins nicht-europäische Ausland, empfehlen sich Schutzimpfungen gegen Gelbsucht (Hepatitis A/B), Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, FSME und Typhus. Da diese Schutzimpfungen tlw. mehrere Jahre wirken, konsultieren Sie auf jeden Fall Ihren Hausarzt, ein Tropeninstitut oder Ihr zuständiges Gesundheitsamt, um sich zu vergewissern, inwiefern bei Ihnen noch ein Impfschutz besteht. Vergessen Sie dabei Ihren internationalen Impfausweis nicht. Sofern Sie diesen (noch) nicht besitzen, wird er Ihnen bei der Gelbfieber-Schutzimpfung ausgestellt. Der Impfausweis ist für die Einreise nach Benin zwingend erforderlich und dort den lokalen Behörden auf Wunsch vorzulegen.

Malaria-Prophylaxe

Da Malaria - oftmals mit der europäischen Grippeerkrankung verglichen - durch Moskitos übertragen wird, sind vorbeugende Maßnahmen gegen Malaria unverzichtbar! Üblicherweise werden dazu Filmtabletten verabreicht. Wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren Hausarzt oder ein

tropenmedizinisches Zentrum in Ihrer Nähe und lassen Sie sich Vor- und Nachteile der unterschiedlichen verschreibungspflichtigen Medikamente ausführlich erläutern.

Reiseversicherung

Wir empfehlen unseren Reiseteilnehmern dringend, vor ihrer Reise nach Afrika eine Reiseversicherung abzuschließen, welche zumindest im Krankheitsfall für Transport- und Sofortmaßnahmen aufkommt. Weiterhin empfehlen sich Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherungen.

Visum für Benin - Visa Agentur

Wie Ihnen eventuell bereits bekannt ist, benötigen Sie für den Aufenthalt in der Republik Benin ein gültiges Visum. Eine reibungslose und kostengünstige Abwicklung der Formalitäten garantiert z.B. die **Visa-Agency Helmut Baumann**, welche die Beschaffung Ihres Visums gern in Ihrem Auftrag für Sie übernimmt.

So einfach geht's:

- 1. Auftrag** über die Beschaffung von Touristen-Visa der Visa-Agency Helmut Baumann ausfüllen, ausdrucken und unterzeichnen (Unter www.mein-visum.de finden Sie die AGB und aktuelle Preisangaben.)
- 2. Antragsformular** für ein Touristen-Visum der Republik Benin ausfüllen, 2 Exemplare ausdrucken und unterzeichnen
- 3. folgende Dokumente** sind Ihrem Antrag beizufügen:
 - 2 Stck. Passfotos neueren Datums (möglichst in Farbe)
 - Buchungsbestätigung Ihrer Fluggesellschaft
 - Nachweis über Gelbfieber-Impfung (Kopie Ihres Impfausweises)
 - Reisepass mit mind. 6 Monaten Restgültigkeit über die Gültigkeit des Visums hinaus
- 4. Versenden** von Auftrags- und Antragsformular sowie den oben genannten beizubringenden Unterlagen per Post an:

**Visa-Agency
Helmut Baumann
Zur Siegaue 2
53844 Troisdorf**

Wir empfehlen den Versand mit Rückschein. So können Sie sicher sein, dass Ihre Unterlagen und Dokumente auch tatsächlich bei der Visa-Agency eingetroffen sind.

Nach einer Bearbeitungszeit von ca. 3 Tagen durch das Konsulat, sendet Ihnen die Visa-Agency Ihren Reisepass samt Touristen-Visum zurück.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema "Visa für Benin"?

Die Visa-Agency Helmut Baumann berät Sie gern unter der Email-Adresse info@mein-visum.de oder der Rufnummer 0228 - 9 45 30 51.

Alle Informationen haben wir für Sie nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Wir haben keinen Einfluss auf die Inhalte der verlinkten Seiten und stehen in keinem geschäftlichen Verhältnis mit der Visa-Agency Baumann. Daher übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen sowie evtl. zustandekommende Rechtsgeschäfte.